

Amtlicher Teil.

Allgemeiner Deutscher Buchhandlungs-Gehilfen-Verband.

Im Januar und in den ersten Tagen des Februar d. J. hatte sich unsere Witwen- und Waisen-Kasse folgender Zuwendungen zu erfreuen:

Vom Buchh.-Geh.-Verein in Stuttgart, gesammelt beim Familienabend am 5. Januar 1895	M 22.—
Von Hrn. A. Ludwig in Königsberg i. Pr. gesammelt an einem Vereinsabend der »Ostmark«	3.74
Vom Buchhdlr.-Stammtisch »Pallas« — Fall »W. St. A.« — (durch Herrn Robert Hahn in Gera eingesandt)	2.—
Von Herrn Ernst Jurek in Jena gesammelt bei der Weihnachtsbescherung des Vereins jüngerer Buchhändler in Jena durch Differenz-Auktion	21.50
Durch Herrn Ernst Jurek in Jena: Ergebnis e. kl. Sammlg. unter Jenaer und Geraer Kollegen	3.—
Von Herrn Dr. L. Baumgärtner i. Fa. Grefner & Schramm in Leipzig	84.—
Von Hrn. P. C. (i. S. D. G.) in Leipzig (durch Hrn. Ost. Gottwald eingegangen)	3.—
Durch Herrn Julius Hülsen in Breslau gesammelt beim Baldamus-Kommers der Breslauer Kollegen am 26. Januar	10.—
Durch Herrn Max Peter in Hamburg eingesandt: Ertrag einer von Herrn Bernh. Zieger veranstalteten Sammlung beim Baldamus-Kommers der Hamburger Kollegen am 26. Januar	19.25
Durch Herrn Otto Küster (i. S. Georg & Co., Verlag) in Basel eingesandt: vom Buchhandlungs-Gehilfen-Verein in Basel gestiftet	10.—
Von C. aus Anlaß der Baldamusfeier	20.—
Durch Herrn Julius Hülsen in Breslau eingelassen: Gesammelt in der Pfennigkasse von Frau Clara Weiß in Breslau	5.—
Durch Herrn Ernst Jurek in Jena eingesandt: Gesammelt durch Herrn Lauscher beim Festkommers der »Pallas« in Gera am 3. Februar 1895.	12.31
Von Herrn Jos. Dentschel i. S. Jos. Hamann in Leipa i. B.	3.—

Wir sprechen allen gütigen Gebern den herzlichsten Dank aus.

Leipzig, den 12. Februar 1895.

Der Vorstand.

Allgemeiner Deutscher Buchhandlungs-Gehilfen-Verband.

Bekanntmachung.

Es ist uns von Gönnern des Verbandes in der freundlichsten Weise zu erkennen gegeben worden, behufs Sammlung von weiteren Mitteln für die am 1. Januar d. J. in Wirklichkeit getretene Witwen- und Waisen-Kasse nochmals an den Wohlthätigkeitsfönn der Herren Prinzipale zu appellieren, da gerade diese Klasse die meiste Unterstützung verdiene.

So haben wir, im Vertrauen auf das unseren humanitären Bestrebungen jederzeit entgegengebrachte Wohlwollen, eine Liste in Umlauf gesetzt und können bereits heute über reiche Gaben unter dem Ausdrucke des herzlichsten Dankes quittieren.

Liste I.

a. Einmalige Beiträge:		
von der Fa.	J. C. Hinrichs'sche Buchhandlung	1000 M.
" "	Friedrich Brandsfetter	300 "
" "	Bernhard Hermann	200 "
" "	G. C. Schulze	200 "
" "	C. A. Seemann	100 "
b. Jährliche Beiträge:		
von der Fa.	Breitkopf & Härtel	100 "
" "	F. A. Brockhaus	100 "
" "	Duncker & Humblot	100 "
" "	Julius Klinckhardt	100 "
" "	R. F. Koehler	100 "
" "	C. F. Peters	100 "
" "	L. Staackmann	100 "
" "	C. F. Steinacker	100 "
" "	Bernhard Tauchnitz	100 "
" "	F. C. W. Vogel	100 "
" "	H. Volkmar	100 "
" "	Franz Wagner	100 "
c. Erhöhte jährliche Beiträge:		
von der Fa.	Wilhelm Engelmann	auf 100 M.
" "	S. Hirzel	" 100 "
" "	Bibliographisches Institut	" 100 "
" "	B. G. Teubner	" 100 "

Leipzig, den 12. Februar 1895.

Der Vorstand:

Paul Hempel. Louis Seiring. Rich. Hingsche.

(Nichtamtlicher Teil.)

Partielle Ramschverkäufe.

XXXIX.

(Vergl. Börsenblatt 1894 Nr. 231, 233, 234, 237, 240, 241, 242, 243, 246, 249, 252, 253, 255, 257, 259, 261, 268, 274, 280, 1895 Nr. 24, 31, 32, 34, 35, 36, 37.)

Der in Nr. 31 des Börsenblattes vom 6. Februar d. J. abgedruckten »Erklärung« von 21 Leipziger Verlegerfirmen, betreffend Stellungnahme zu einer Aufforderung des Vorstandes in der Frage der partiellen Ramschverkäufe, haben sich folgende weitere Firmen angeschlossen:

Hermann Beyer & Söhne in Langensalza,
J. H. Kern's Verlag (Max Müller) in Breslau.